

Evonik gewinnt Förderpreis für gesundes Arbeiten
DAK-Gesundheit vergibt Sachpreis im Wert von 10.000 Euro für Suchtprävention

Darmstadt / Bonn, 16. Oktober 2019. Große Auszeichnung für Evonik: Das Unternehmen für Spezialchemie zählt zu den Gewinnern des diesjährigen Deutschen Förderpreises für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Mit der Idee einer Schnitzeljagd über das Werksgelände zur Vermittlung von Informationen über Sucht belegt es den dritten Platz im bundesweiten Wettbewerb von DAK-Gesundheit und der Kommunikationsberatung MCC und erhält dafür einen Sachpreis im Wert von 10.000 Euro. Damit soll das Projekt umgesetzt und unterstützt werden. Diesjähriger Schwerpunkt ist das Thema Sucht am Arbeitsplatz.

Der Vorsitzende des Vorstands der DAK-Gesundheit Andreas Storm und Professor Dr. Jürgen Wasem von der Universität Duisburg-Essen ehrten die Gewinner gestern in Bonn im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“. Das prämierte Projekt von Evonik trägt den passenden Titel „Alkohol: in Chemie eine Lösung, im Körper ein Gift“. Sein Ziel ist es, alle Teile der Belegschaft bei einer Schnitzeljagd über verschiedene Stationen auf dem Darmstädter Werksgelände spielend über die Gefahren des Alkohols aufzuklären.

Stichwort Gamification

„Wir schulen regelmäßig unsere Führungskräfte und Mitarbeiter zum Thema Alkohol am Arbeitsplatz in Seminaren oder Impulsvorträgen an allen Standorten, aber auch per Skype, um die Dienstreisenden zu erreichen. Jetzt hatten wir die Idee, eine neue, spielerische Methode der Wissensvermittlung zu entwickeln“, sagt Martina Balzer, Beraterin der Sozial- und Mitarbeiterberatung von Evonik am Standort Darmstadt. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Art „Schnitzeljagd“: Eine fiktive Rahmengeschichte eines alkoholauffälligen Mitarbeiters leitet die Teilnehmer zu verschiedenen Stationen auf dem Evonik-Gelände, an denen Fragen rund um das Thema Alkohol beantwortet werden sollen. An den Stationen beteiligt sind alle Bereiche, die im Falle eines Alkoholmissbrauchs eines Mitarbeiters bei Evonik involviert sind. „Damit setzen wir auf ein aktives Angebot – Stichwort ‚Gamification‘“, so Martina Balzer. Dieses soll jedem der 1.300 Mitarbeiter des Spezialchemie-Werks offenstehen.

„Die Idee, ein so ernstes Thema wie das der Alkoholsucht durch eine Schnitzeljagd spielend anzugehen, ist ein moderner und innovativer Ansatz. Die Mitarbeiter werden so sensibilisiert, ohne dabei in einem Seminarraum sitzen zu müssen“, sagt Andreas Storm. „Die Teilnehmer gehen die Sache im wahrsten Sinne des Wortes aktiv an. Das hat uns überzeugt.“ Als Gewinn unterstützt die DAK-Gesundheit das Unternehmen mit BGM-Maßnahmen im Wert von 10.000 Euro.

Jeder Zehnte trinkt riskant

Dem aktuellen Gesundheitsreport der DAK-Gesundheit zufolge hat jeder zehnte Arbeitnehmer einen riskanten Alkoholkonsum – mit gravierenden Folgen für die Arbeitswelt. So ist der Krankenstand bei Betroffenen doppelt so hoch wie bei Nicht-Betroffenen, auch arbeiten sie oft unkonzentrierter im Job oder kommen zu spät. Dabei zählt nicht nur Alkohol zu den problematischen Faktoren, sondern auch andere Suchtrisiken wie Rauchen, Dampfen oder Computerspielen.

Der Deutsche BGM-Förderpreis ist eingebunden in ein breites Programm zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Damit engagiert sich die DAK-Gesundheit bundesweit in vielen hundert Unternehmen, um dort für ihre Versicherten frühzeitig die Weichen zum Gesundbleiben zu stellen. Weitere Informationen zum BGM der DAK-Gesundheit gibt es auch unter: www.dak.de/bgm